

Online-Vortrag LIVE: Erbrechtsberatung: Strategische Optionen für Erblasser

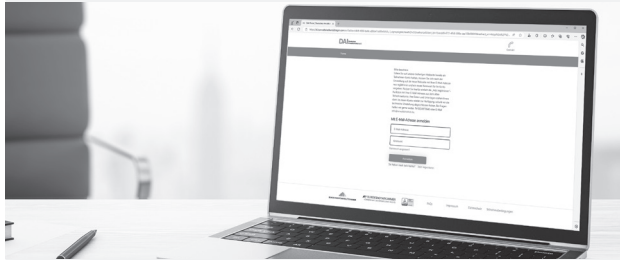
Live-Übertragung: 30. November 2026,
13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO

Kostenbeitrag: **ab 265,— €** (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern
305,— € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 14257932

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden
Einfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

NEU!**KI-Bonus: Jetzt mit KI-Mitschrift und KI-Podcast**

Zu diesem Online-Vortrag LIVE erhalten Sie ohne Zusatzkosten eine KI-erzeugte, dem roten Faden des Referenten folgende Mitschrift* und einen kompakten KI-Podcast* zur Nachbereitung. Nach dem Vortrag stehen Ihnen die Inhalte zeitnah in Ihrem Teilnehmerkonto zur Verfügung.

*KI-generiert und nicht menschlich geprüft

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

Fachinstitut für Erbrecht**Online-Vortrag LIVE****Erbrechtsberatung: Strategische Optionen für Erblasser****KI** NEU! Mit KI-Bonus

30. November 2026
13.30 – 19.00 Uhr
Online

Ulf Schönenberg-Wessel

Rechtsanwalt und Notar, Fachanwalt für Sozialrecht,
Fachanwalt für Erbrecht



Fachinstitut Erbrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Ulf Schönenberg-Wessel, Rechtsanwalt und Notar,
Fachanwalt für Sozialrecht, Fachanwalt für Erbrecht

Inhalt

Vom Mandantenziel zum passenden Instrument: Der Vortrag ordnet die erbrechtliche Gestaltungsberatung nach Strategien statt nach Testamentstypen – Partnerabsicherung, Bindung, Schutz vor Drittzugriff, Steueroptimierung, Streitvermeidung.

Schwerpunkte sind der steuerliche Preis der Jastrowschen Klausel nach der BFH-Rechtsprechung, das Supervermächtnis, das Behindertentestament nach aktueller BGH-Judikatur, die Rechtswahl nach der EuErbVO, die Testierfähigkeit als Haftungsrisiko und der digitale Nachlass.

Mit Mustern und Entscheidungsmatrix.

Die instruktive Arbeitsunterlage enthält eine fallbezogene Darstellung für die anwaltliche Praxis.

Arbeitsprogramm**A. Grundlagen: Die Ausgangslage jedes Mandats**

- I. Gesetzliche Erbfolge als Referenzmodell
- II. Pflichtteilsrecht als Gestaltungsgrenze
- III. Die Erbfolgeplanung als Prozess
- IV. Testierfähigkeit als strategisches Risiko
 1. Materieller Maßstab
 2. Beweislast und Anscheinsbeweis
 3. Beweissicherung durch den Notar und ihre Grenzen
 4. Praktische Instrumente der Beweissicherung
 5. Prozessuale Folgen

B. Strategie I: Absicherung des überlebenden Partners

- I. Einzeltestament
- II. Das gemeinschaftliche Testament: Einheits- oder Trennungslösung
 1. Die Grundentscheidung
 2. Die rechtspolitische Kritik als Beratungsargument
 3. Erbeinsetzung und Ersatzerbeinsetzung
 4. Bindungswirkung als Kern der Strategie
- III. Änderungs- und Rücktrittsvorbehalte als Gegengewicht zur Bindung
- IV. Geschiedenen-Testament und erbrechtliche Regelungen in der Scheidungsfolgenvereinbarung
- V. Patchwork-Konstellationen

C. Strategie II: Steuerung und Kanalisierung des Vermögensübergangs

- I. Vor- und Nacherbfolge
- II. Das Herausgabevermächtnis als Alternative zur befreiten Vorerbschaft
- III. Vermächtnisarten
 1. Katalog der Vermächtnisarten
 2. Die drei Bestimmungsermächtigungen als Baukasten
 3. Grenzen der Drittbestimmung
- IV. Auflagen
- V. Teilungsanordnung und Erbteilungsverbot

D. Strategie III: Pflichtteilsreduzierung und ihr steuerlicher Preis

- I. Die einfache Pflichtteilsstrafklausel
 1. Funktion und Wirkungsmechanismus
 2. Auslösetatbestand
 3. Die Streitfrage bei fehlender Schlusserbeneinsetzung
 4. Rechtsfolge für den frei werdenden Erbteil
 5. Die Grundbuchfalle
- II. Die Jastrowsche Klausel: Wirkung, Feinjustierung, Steuerpreis
 1. Zivilrechtliche Wirkung
 2. Die vier Schwachstellen und ihre Behebung
 3. Der Extremfall des vollständigen Pflichtteilsverlangens
 4. Das erbschaftsteuerliche Preisschild
 5. Die wirtschaftliche Gegenrechnung
- III. Weitere Klauseln zum Pflichtteilsanspruch
- IV. Lebzeitige Pflichtteilsstrategien als Alternative

E. Strategie IV: Schutz des Nachlasses vor Zugriffen Dritter

- I. Behinderten- und Bedürftigentestament
 1. Grundmechanik und Zielsetzung
 2. Sittenwidrigkeit
 3. Die Verwaltungsanordnung nach § 2216 Abs. 2 BGB
 4. Auswirkungen des Bundesteilhabegesetzes
 5. Die Ausschlagung als archimedischer Punkt
 6. Warum von der Strafklausel abzuraten ist
 7. Die Vermächtnislösung
 8. Vollzugsrisiken der Erbschaftslösung
 9. Der Nebenkriegsschauplatz Betreuervergütung
 10. Lösungswege bei Wegfall der Bedürftigkeit
 11. Leibrentenlösung und stiftungsrechtliche Lösung

12. Internationale Gefährdung der Gestaltung
- II. Überschuldetentestament
- III. Stiftung von Todes wegen

F. Strategie V: Erbschaftsteuerliche Optimierung

- I. Das Supervermächtnis als Leitgestaltung
 1. Konstruktion
 2. Doppelter Zweck
 3. Zivilrechtliche Zulässigkeit
 4. Die beiden Gestaltungsstellschrauben: Bestimmtheit und Fälligkeit
 5. § 42 AO
 6. Flankierende Vorbehalte
 7. Die Kombinationsalternative Sockel- und Supervermächtnis
- II. Die abzulehnenden Alternativen: Negativabgrenzung
 1. Betagte Vermächtnisse
 2. Abfindungsvereinbarungen für Pflichtteilsverzichtete
 3. Fehlende wirtschaftliche Belastung
- III. Vermächtnisse zugunsten der Enkelgeneration
- IV. Ertragsteuerliche Nebenfolgen der Vermächtniserfüllung

G. Strategie VI: Internationale Nachlassplanung

- I. Objektive Anknüpfung: der letzte gewöhnliche Aufenthalt
- II. Der gewöhnliche Aufenthalt als Beratungsrisiko
- III. Die Rechtswahl nach Art. 22 EuErbVO
- IV. Die Kehrseite: Verlust des Pflichtteilsschutzes
- V. Übergangsrecht und Europäisches Nachlasszeugnis

H. Strategie VII: Vollzugssicherung und Streitvermeidung

- I. Testamentsvollstreckung
- II. Der digitale Nachlass
 1. Grundsatz der Vererblichkeit
 2. Keine Differenzierung nach Inhalten
 3. AGB-Grenzen
 4. Umfang des Anspruchs
 5. Gestaltungsauftrag
- III. Verzahnung mit lebzeitiger Vorsorge
- IV. Widerruf und Aufhebung von Verfügungen von Todes wegen
- V. Anfechtung und Anfechtungsausschluss
- VI. Formwahl als Strategie: Erbschein, Grundbuch, Register
- VII. Streitvermeidung durch Verfahrensgestaltung